

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 26. Februar 2014
im Dörpshuus in Dörnick
von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Gerold Fahrenkrog (W)
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth (D)

BGM Dieter Wittke (Dö)

BGM Jochen Usinger (G)

BGM Günter Schnathmeier (K)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wenndorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Mario Schmidt (Bo)

GV Alfred Jeske (Bo)

GV Max Plieske (Bo)

GV'in Birgit Steingräber-Klinke (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

AWF Gerhard Manzke, stellv. AWF Chris-Christopher Brüne, ehem. stellv. AWF Dieter Gasenzer, PR-Vors. Peggy Bräuer, Frau Heinke Wittke;

Presse: Herr Schekahn (KN), Herr Kuhr (OHA)

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Amtsausschuss des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 06.02.2014 zu Mittwoch, 26. Februar 2014 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Amtsvorsteher stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 10. Dezember 2013
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. Bestätigung der Wahl und Ernennung des Amtswehrführers
6. Verabschiedung des bisherigen stellv. Amtswehrführers
7. Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellv. Amtswehrführers
8. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau; hier: Beratung über die Regelung zur Aufteilung der Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters
9. Zustimmung zum Stellenplan 2014 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
11. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen der Mitglieder

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Personalangelegenheiten
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1 dieser Niederschrift

Aufgrund der Änderung der Tagesordnung ergibt sich folgende neue Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 10. Dezember 2013
 4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
 5. Bestätigung der Wahl und Ernennung des Amtswehrführers
 6. Verabschiedung des bisherigen stellv. Amtswehrführers
 7. Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellv. Amtswehrführers
 8. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau; hier: Beratung über die Regelung zur Aufteilung der Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters
 9. Zustimmung zum Stellenplan 2014 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil
 10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
 11. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012
 12. Einwohnerfragestunde
 13. Anfragen der Mitglieder
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Max Plieske stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln und begründet dieses mit personenbezogenen Daten innerhalb der Beratung.

dafür: 3**dagegen: 10****Enthaltungen: 0**

Somit verbleibt der Tagesordnungspunkt 8 im öffentlichen Teil.

GB Schmidt beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 abzusetzen, da dieser inhaltsgleich mit dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift des Geschäftsausschusses vom 19.02.2014 ist.

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

Der Amtsvorsteher, Herr Fahrenkrog, bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, um dem verstorbenen ehemaligen Amtsvorsteher, Herrn Artur Jalas, aus Ascheberg zu gedenken.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund der Absetzung des Tagesordnungspunktes 14 erübrigt sich ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 3**Niederschrift vom 10. Dezember 2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 4**Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

AV Fahrenkrog berichtet über Folgendes:

- Ausgliederung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf: Der Umzug sowie die Personalüberführung erfolgten reibungslos. Die Verwaltungsgeschäfte laufen nach der Umstrukturierung ebenfalls reibungslos.
- Regionalkonferenz in Giekau zu den Themen Abwasserkonzepte, Förderungsprojekte und Kreisumlage; ab 2015 ist mit einer Kreisumlagerhöhung von mindestens einem Prozentpunkt zu rechnen.
- Finanzausgleich

GB Schmidt berichtet zu folgenden Themen:

- Dank an das Personal für das Engagement bei der Umstrukturierung im Zuge der Ausgliederung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf
- Ein Büro im Bauamt wurde gestrichen und mit neuem Fußbodenbelag versehen.
- Die Unfallkasse hat sich angekündigt und möchte im Amtsausschuss einen Vortrag halten.
- Die Firma Nordbrief hat zum 01.03.2014 das Porto erhöht.
- Die SEPA-Umstellung erfolgte fehlerfrei.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Da das Betriebssystem Windows XP ausläuft, ist es erforderlich, neue EDV-Hardware zu beschaffen. Die Kosten werden maximal 7.000 Euro betragen.
- Das Finanzausgleichsgesetz wurde geändert.
- Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag; hier ist eine Modifizierung aufgrund der Ausgliederung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf erforderlich.
- Querschnittsprüfung des Landesrechnungshofes zum Forderungsmanagement: Für unsere Verwaltung ergeben sich keine Verbesserungsvorschläge.
- Regionalkonferenz am 25.02.2014 in Giekau
- Anfragen von BGM Beiroth aus Dersau zur Haftung von ehrenamtlichen Bürgermeistern und zur Bereitstellung des Ortsrechts auf der Homepage des Amtes

TOP 5**Bestätigung der Wahl und Ernennung des Amtswehrführers**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 5/2014 ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Wiederwahl des Herrn Gerhard Manzke zum Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Großer Plöner See zu.

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Herr Gerhard Manzke wird durch den Amtsvorsteher unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung vom 29.01.2014 zum Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Großer Plöner See ernannt. Er erhält seine Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid.

TOP 6**Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Amtswehrführers**

Der bisher amtierende stellvertretende Amtswehrführer, Herr Dieter Gasenzer, aus Kalübbe wird mit Dankesworten vom Amtsvorsteher, Herrn Fahrenkrog, aus seiner Funktion verabschiedet. Er erhält ein Präsent.

TOP 7**Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellv. Amtswehrführers**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 6/2014 ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Wahl des Herrn Chris-Christopher Brüne zum stellvertretenden Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Großer Plöner See zu.

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Herr Chris-Christopher Brüne wird durch den Amtsvorsteher unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung vom 29.01.2014 zum stellvertretenden Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Großer Plöner See ernannt. Er erhält seine Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8
Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau; hier: Beratung über die Regelung zur Aufteilung der Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters

AV Fahrenkrog stellt den Antrag vom 28.11.2013 und das damit verfolgte Ziel vor. In der heutigen Sitzung soll der Startschuss für Gespräche mit der Gemeinde Bosau gegeben werden.

Nach kurzer Diskussion über die Vorgehensweise und den Weg dieser Verhandlungen wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll sich mit der Thematik befassen und Kontakt mit der Gemeinde Bosau aufgenommen werden, um einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten.

dafür: 12**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 9**
Zustimmung zum Stellenplan 2014 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 3/2014 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 19.02.2014 ergeht folgender Beschluss:

Dem anliegenden Stellenplan 2014 der Gemeinde Bosau wird zugestimmt.

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10**
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 2/2014 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 19.02.2014 ergeht folgender Beschluss:

Dem/Der

1. Finanzplan 2014
 2. Haushaltsplan 2014
 3. Haushaltssatzung 2014
- wird zugestimmt.

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11**
Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 4/2014 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 19.02.2014 ergeht folgender Beschluss:

Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsichtsbehörde wird beigefügte Stellungnahme abgegeben.

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13

Anfragend der Mitglieder

BGM Uwe Koch, Rathjensdorf, wünscht eine Erläuterung zum neuen Finanzausgleich und zur Ermittlung der Zahlen.

GB Schmidt antwortet, dass die Zahlen durch das Land Schleswig-Holstein ermittelt werden und das Berechnungsmuster nicht bekannt ist.

AMTSVORSTEHER

PROTOKOLLFÜHRER

Gerold Fahrenkrog

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

- keine -